

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Vorwort zu A1	4
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich, Zweck und zugehörige Normen	10
1.1 Anwendungsbereich.....	10
1.2 Zweck	10
1.3 Verwandte Normen	10
1.3.1 IEC 60601-1	10
1.3.2 Besondere Festlegungen.....	10
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	11
4 Allgemeine Anforderungen.....	21
4.1 Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Ergänzungsnorm.....	21
4.2 Zusammensetzung von Referenzmaterialien	21
5 Kennzeichnung, Aufschriften und Unterlagen von ME-GERÄTEN.....	21
5.1 Aufschriften auf der Außenseite von ME-GERÄTEN oder Teilen von ME-GERÄTEN	21
5.1.1 Allgemeines.....	21
5.1.2 Anforderungen an Aufschriften in Unterabschnitten	21
5.2 BEGLEITPAPIERE	22
5.2.1 Verweisungen in Unterabschnitten	22
5.2.2 Dosimetrische Kalibrierung	22
5.2.3 Allgemeine Anforderungen an die Verweisung auf Baugruppen und ZUBEHÖR	23
5.2.4 Gebrauchsanweisungen	23
5.2.4.1 Allgemeine Anforderungen an STRAHLUNGS-Dosisinformationen	23
5.2.4.2 Quantitative Informationen.....	23
5.2.4.3 Dosisanzeige.....	24
5.2.4.4 Klinische Protokolle.....	24
5.2.4.5 *Deterministische Strahlenwirkungen (ICRP 60)	24
5.2.4.6 RISIKO für den BEDIENER	24
6 STRAHLUNGS-Management.....	25
6.1 Allgemeines.....	25
6.2 Einleitung und Beendigung der BESTRAHLUNG.....	25
6.2.1 Normale Einleitung und Beendigung der BESTRAHLUNG	25
6.2.2 Sicherheitsvorkehrungen gegen Ausfall der normalen Beendigung der BESTRAHLUNG	25
6.3 STRAHLUNGS-Dosis und STRAHLUNGSQUALITÄT	26
6.3.1 Einstellung der STRAHLUNGS-Dosis und STRAHLUNGSQUALITÄT	26
6.3.2 Reproduzierbarkeit der STRAHLUNGS-Ausbeute.....	26

	Seite
6.4 Anzeige der Betriebszustände	26
6.4.1 Anzeige des ausgewählten RÖNTGENSTRÄHLERS EINSCHLIESSLICH BLENDENSYSTEM.....	26
6.4.2 Anzeige des LADUNGSZUSTANDES.....	26
6.4.3 Anzeige der RÖNTGENRÖHREN-BELASTUNGSFAKTOREN und BETRIEBSARTEN	27
6.4.4 Anzeigen der automatischen BETRIEBSARTEN	27
6.4.5 Dosimetrische Anzeigen.....	27
6.5 AUTOMATISCHES REGELUNGSSYSTEM	27
6.6 Reduzierung der STREUSTRahlung	28
6.7 Leistungsmerkmale der Bildgebung	28
6.7.1 Allgemeines	28
6.7.2 Leistungsmerkmale des Systems.....	28
6.7.3 Nennwert des Brennflecks.....	28
6.7.4 STRAHLUNGSDETEKTOR oder RÖNTGENBILDEMPFÄNGER.....	28
7 STRAHLUNGQUALITÄT	29
7.1 HALBWERTSCHICHTDICKEN und GESAMTFILTERUNG in RÖNTGENEINRICHTUNGEN	29
7.2 Wellenform der RÖNTGENRÖHRENSPANNUNG	29
7.3 Angabe der Eigenschaften von FILTERN.....	30
7.4 Prüfung der FILTERUNG durch nicht entfernbarer Materialien	30
7.5 Prüfung der ZUSATZFILTER und Materialien	31
7.6 Prüfung der HALBWERTSCHICHTDICKE	31
8 Begrenzung der Ausdehnung des RÖNTGENSTRahlenBÜNDELS und Relation zwischen RÖNTGENSTRahlenFELD und BILDAUFFANGBEREICH	31
8.1 Allgemeines	31
8.2 Gehäuse von RÖNTGENRÖHREN.....	31
8.3 Begrenzende BLENDE in RÖNTGENSTRÄHLERN.....	31
8.4 Eingrenzung der EXTRAFOKALSTRÄHLUNG.....	32
8.5 Relation zwischen RÖNTGENSTRahlenFELD und BILDAUFFANGBEREICH	32
8.5.1 Allgemeines	32
8.5.2 *FOKUS-BILDEMPFÄNGER-ABSTAND	32
8.5.3 Übereinstimmung zwischen RÖNTGENSTRahlenFELD und EFFEKTIVEM BILDAUFFANGBEREICH	32
8.5.4 Positionierung des PATIENTEN und Begrenzung des bestrahlten Bereichs.....	32
9 FOKUS-HAUT-ABSTAND	33
9.1 Allgemeines	33
9.2 Informationen in den BEGLEITPAPIEREN	33
10 SCHWÄCHUNG des RÖNTGENSTRahlenBÜNDELS zwischen PATIENT und RÖNTGENBILDEMPFÄNGER	33
10.1 Allgemeines	33
10.2 Informationen in den BEGLEITPAPIEREN	33
11 Schutz gegen RESTSTRÄHLUNG.....	34

	Seite
12 *Schutz gegen DURCHLASSSTRAHLUNG.....	34
12.1 Allgemeines.....	34
12.2 Befestigung von RÖNTGENSTRÄHLERN EINSCHLIESSLICH BLENDENSYSTEM und ANORDNUNGEN FÜR DIE RÖNTGENBILDGEBUNG	35
12.3 Angabe der Referenzbedingungen für die RÖNTGENRÖHRENBELASTUNG	35
12.4 DURCHLASSSTRAHLUNG im LADUNGSZUSTAND	35
12.5 DURCHLASSSTRAHLUNG, wenn nicht im LADUNGSZUSTAND	36
13 Schutz gegen STÖRSTRAHLUNG	36
13.1 Allgemeines.....	36
13.2 Steuerung aus einem GESCHÜTZTEN BEREICH	36
13.3 Schutz durch Abstand	37
13.4 *Bezeichnete WICHTIGE AUFENTHALTSBEREICHE.....	37
13.5 Handgriffe und Bedienelemente.....	38
13.6 *Prüfung der STÖRSTRAHLUNG.....	38
Anhang A (informativ) Allgemeine Erklärung und Begründung.....	40
Anhang B (normativ) Werte der Reihen R'10 und R'20 aus ISO 497.....	42
Anhang C (informativ) Zuordnung zwischen dieser 2. Ausgabe von IEC 60601-1-3 und der 1. Ausgabe	43
Literaturhinweise	46
Verzeichnis der definierten Begriffe deutsch – englisch	48
Verzeichnis der definierten Begriffe englisch – deutsch	52
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	56
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen von EG-Richtlinien.....	57
Bilder	
Bild 1 – Beispiel für die Darstellung von Daten der STÖRSTRAHLUNG	39
Tabellen	
Tabelle 1 – Unterabschnitte, die Anforderungen an Aufschriften enthalten.....	22
Tabelle 2 – Unterabschnitte, in denen Angaben in den BEGLEITPAPIEREN gefordert werden	22
Tabelle 3 – HALBWERTSCHICHTDICKEN in RÖNTGengeräten.....	29
Tabelle B.1 – Werte der Reihen R'10 und R'20, ISO 497.....	42